

Hybride und Elektrische – und 40.000 Bücher

Zufriedene Gesichter beim Gilchinger Marktsonntag – trotz Dauergrau – auch kulinarisch gab es viel Abwechslung

Gilching – Die Sonne schaffte es an diesem Sonntag zwar nicht, durch die Wolken zu dringen. Das tat dem Besucherstrom am Gilchinger Marktsonntag allerdings keinen Abbruch, denn die Aussteller hatten alle Hände voll zu tun und waren am Ende des Tages „hellauf begeistert“, rekapitulierte Dirk Angermann, der Marktorganisator und Kasenwart vom Gewerbeverband Gilching. Ab 11 Uhr schlenderten die Menschen durch die Stände und freuten sich über die Sonderangebote und Attraktionen der Gewerbetreibenden.

Gegrillter Rollbraten mit Pommes wurden mittags aus einem zum Stand umgebauten blauen Bus gereicht, das angekündigte Bratapfel-Tiramisu zweier Damen machte Lust auf eine Zwischenmahlzeit – und die ersten Besucher saßen schon mit Steckerlfisch und Brezn an einer Bierbank. Derweil standen dem Nachwuchs in der Hüpfburg die Haare zu Berge oder sie drehten im Karussell glücklich ihre Runden. Die Stimmung war schon eine Stunde nach Beginn des Herbstmarktes hervorragend. Mit von der Partie war unter anderem der Vorsitzende vom Gilchinger Cecina-Verein, Jakob Promoli, mit seinem Team. Die verkauften hausgemachten Kuchen des Partnerschaftsvereins gingen verpackt oder auf Tellern zum Sofortessen über die Theke. Überhaupt war kulinarisch so einiges geboten und Schmankekerl wie der „Schneeballgenuss aus Meisterhand“ in allen möglichen Geschmacksrichtungen, die zur Jahreszeit passende Kürbissuppe oder die Spe-



Natürlich galt das Interesse der Besucherinnen und Besucher auch den ausgestellten Neuwagen. Und nicht nur den Hybriden und Elektrischen.

Fotos: Kirner



Organisatorinnen Tina Reuther und Isabelle Feix freuen sich über die vielen Besucher im 1-Euro-Bücherflohmarkt.

zialitäten vom Fire-Stone-Grill fanden reißenden Absatz. Aber auch in den Cafés und Restaurants war was los, wenngleich es zum Draußensitzen ein wenig zu kühl war.

Ein langer Tisch mit Büchern, Kleidern, Spielen und ein paar kunterbunten Skischuhen zog die Blicke auf sich. Und die warmen Mützen an einem anderen Stand erinnerten daran, dass der Winter naht. Sehr beliebt und gut besucht war der angekündigte 1-Euro-Bücherflohmarkt im Rathaus. Auf die Beine gestellt von den Ehrenamtlichen Tina Reuther und Isabelle Feix, die mit ihren Helfern und Helferinnen 40.000 Ton-



Der Vorsitzende des Gilchinger Cecina-Vereins, Jakob Promoli, war mit einem Kaffee- und Kuchenstand vor Ort.

nen Material ins Rathaus befördert hatten. Über zwei Stockwerke verteilt erwarteten die Leseratten in 853 Bananenkartons 40.000 Bücher und einige DVDs, sortiert nach Genres wie Krimi, Roman, Lebenshilfe, Comics, Biografien oder Kochen und Backen. Die Besucherinnen und Besucher versanken schmökernd in der Auslage und schlugen später mit schon Mal 19 Werke an der Kasse auf, die für nur 19 Euro über den Ladentisch gingen. Der Erlös des Flohmarktes ist für einen guten Zweck, betonte Reuther. „Diesmal fließen die Einnahmen an die Integrationshilfe, an die Herrschinger Indienhilfe und in das Mutter-Kind-Haus“, zählte sie

auf und bedankte sich bei den Spendern der Bücher. „Wir freuen uns weiter über Spenden“, sagte sie. Denn man sammle befreit für den 1-Euro-Bücherflohmarkt im kommenden Jahr.

Wie immer ein Publikumsmagnet war die Autoschau. Neugierige umringten etwa den Suzuki Vitara Hybrid, andere nahmen die Innerei der Peugeot-Neueinheit 3008, der versprach „ein SUV wie kein anderer“ zu sein. Der VW-Händler hatte unter anderem den neuen ID.3 mitgebracht – 100 Prozent elektrisch versteht sich. Die Fachkräfte der ausgestellten Fahrzeuge waren auf jeden Fall damit beschäftigt, die Interessierten in die Feinheiten der präsentierten Modelle einzuweisen. Dirk Angermann zeigte sich auf Rückfrage zufrieden mit dem diesjährigen Herbstmarkt – auch wenn er sich für die Gäste ein paar Grad wärmere Temperaturen gewünscht hätte.

Michèle Kirner



Das Wetter hatte zumindest so viel Einsehen, dass es am Marktsonntag trocken blieb.